



11. September 2015

---

## Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2014-2018: Erfahrungsaustausch «Ausreichendes und bedürfnisgerechtes Wohnraumangebot schaffen»



---

**Datum:** Donnerstag, 22. Oktober, von 9 bis 13 Uhr

**Ort:** Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, 3011 Bern  
1. Stock, Saal Amboss  
(einen Lageplan finden Sie weiter hinten, auf Seite 3)

**Thema:** *Die Akteuren-Landschaft, oder wie gelingt uns die örtliche Verankerung unseres Vorhabens rund um das Wohnraumangebot?*

**Ziel:** Die Modellvorhaben sollen aus der Perspektive des Akteurenumfeldes diskutiert werden. Diesbezügliche Eigenheiten von Vorhaben, die auf das Wohnraumangebot einwirken wollen, sollen ebenfalls beleuchtet werden.

Der gewählte Blickwinkel ist Denkhilfe für die Projektträger gedacht. Er ist nützlich, um herauszufinden, welche Akteure in irgendeiner Weise durch das Vorhaben tangiert werden und welchen Akteuren – zum einen oder anderen Zeitpunkt – darin ein aktiver Part zukommt oder zukommen sollte. Es erlaubt, den Betroffenen und Beteiligten die «richtige» Rolle zum geeigneten Zeitpunkt innerhalb des Prozesses zuzuweisen.

**Vorbereitung:** Als Einstieg in die Thematik und Vorbereitung auf den Anlass bitten wir Sie, die auf der nachfolgenden Seite aufgeführten Fragen zu den zwei Arbeitsetappen zu beantworten. Sie sind gebeten, am Erfahrungsaustausch Ihre Folgerungen im Rahmen eines fünfminütigen Kurzinputs zu präsentieren. Die aufgeführten Fragen sind als Leitplanken zu verstehen und dienen der inhaltlichen Strukturierung. Sie sollen nicht in ihrer ganzen Systematik abgehandelt werden. Verlieren Sie nicht aus dem Blick, dass Ihnen für Ihre Präsentation maximal 5 Minuten zur Verfügung stehen!

Bitte keine Powerpoint-Präsentation oder andere vorgefertigten Informationshilfsmittel vorbereiten/mitbringen!

**Gruppenarbeit:** Diesbezügliche Anweisungen werden am Erfahrungsaustausch bekannt gemacht.

**Programm:**

Ab 8:30	Empfang mit Kaffee und Gipfeli	
9:00	Begrüßung und Einführung ins Thema	BWO
9:15	<b>Schwerpunkt 1: Akteuren-Landschaft – Beteiligte und Betroffene, angesprochene Politikfelder</b> Fünf 5-minütige Kurzinputs durch die Projekte (siehe nachstehende Anleitung zu Schwerpunkt 1)	Projektträger
9:45	Arbeit in drei Gruppen	
10:35	Retour im Plenum und Diskussion	Alle
10:50	Pause	
11:10	<b>Schwerpunkt 2: Einfluss, Legitimität, Dringlichkeit: Mit welchen Kategorien von Akteuren haben wir zu tun?</b> Kurzes Einführungsreferat durch die Veranstalter Klärungsfragen und Aufstellung der Arbeitsgruppen (siehe nachstehende Anleitung zu Schwerpunkt 2)	BWO Alle
11:40	Arbeit in drei Gruppen	
12:30	Retour im Plenum und Diskussion, kurze Synthese	Alle
12:45	Abschluss Weitere Infos zum Themenbereich und Programm Evaluation des Erfahrungsaustausches	BWO Programm- koordination
Ab 13:00	Sandwiches und Getränke zur Stärkung für die Rückreise	

**Vorbereitung zum Schwerpunkt 1: Akteuren-Landschaft – Beteiligte und Betroffene, angesprochene Politikfelder**

- Welches sind die für Ihr Modellvorhaben relevanten Akteure? Zu betrachten sind all diejenigen Akteursgruppen oder Organisationen, die durch Ihre Absichten auf irgendeine Weise tangiert sind. Sie haben im Zusammenhang mit dem Projekt etwas zu gewinnen oder zu verlieren; Ihr Mitwirken ist für das Gelingen des Projekts unabdingbar oder von Vorteil.
- Unter diesen Akteursgruppen, welche sind beteiligt oder sollten zu Beteiligten werden, weshalb? Was ist ihr wesentlicher Beitrag zum Vorhaben?
- Welche anderen Gruppen gehören zu den betroffenen, d.h. sind irgendwie tangiert durch das Projekt, heute oder in absehbarer Zukunft?
- Welche Politikfelder stehen in direktem oder indirektem Bezug zum Vorhaben?

**Vorbereitung zu Schwerpunkt 2: Einfluss, Legitimität, Dringlichkeit: Mit welchen Kategorien von Akteuren haben wir zu tun?**

- Wie schätzen Sie, bezogen auf Ihr Projekt, den Einfluss der unterschiedlichen Akteursgruppen ein? Wie fest können sie direkt auf das Projekt einwirken, wie fest indirekt, zum Beispiel über die Meinungsbildung anderer Gruppen? Wie fest sind sie mit dem Projekt und seinen Zielsetzungen verbunden?
- Sind Sie bereit, Ihr Projekt unter diesem Gesichtspunkt innerhalb der zweiten Gruppenarbeit zur Diskussion zu stellen? Wer von den Teilnehmenden aus Ihrem Projekt will diese Aufgabe übernehmen? Wir brauchen insgesamt drei der fünf Projekte, dies sich dafür zur Verfügung stellen. Die Sprache ist kein Auswahlkriterium! Die Auswahl erfolgt am Tag der Veranstaltung.

**Für Ihre An- und Rückreise**

Schmiedstube, Zunfrestaurant & Tagungsort, Schmiedenplatz 5, 3001 Bern, +41 31 311 34 61

